

Germany-Gelsenkirchen: Road-sweeping vehicles
OJ S 245/2023 20/12/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GELSENDIENSTE

Town: Gelsenkirchen

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45889

Country: Germany

E-mail: silke.schweers@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.gelsendienste.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung von drei knickgelenkten Kleinkehrmaschinen der "3,5 t-Klasse"

Reference number: S230926GD01

II.1.2. Main CPV code

34144430 Road-sweeping vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung von drei knickgelenkten Kleinkehrmaschinen der "3,5 t-Klasse" für die Straßen-, Wege- und

Flächenreinigung im Stadtgebiet von Gelsenkirchen.

Die verbindliche Lieferzeit darf 20 Wochen nach Auftragsvergabe nicht überschreiten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

GELSENDIENSTE benötigt für die Straßen-, Wege- und Flächenreinigung im Stadtgebiet von Gelsenkirchen

drei knickgelenkte Kleinkehrmaschinen (Drei-Besen-Technik) in der "3,5 t-Klasse". Der aufzunehmende

Schmutz kann aus verschiedenen Materialien bestehen (z. B. Glasscherben, Papier, Plastiktüten,

Verpackungen, Zigarettenskippen, Zement, Staub, Sand, Splitt, Laub, allgemeiner Straßenschmutz, sonstiger

Unrat, usw.).

Die Maschinen fahren hauptsächlich auf befestigten Oberflächen (Asphalt, Beton, Pflaster, etc.) mit

entsprechenden Ausfugungen und üblichen Unebenheiten, im Ein- oder Zweischichtbetrieb (ca. 1.500

Betriebsstunden jährlich).

Die Entladung erfolgt auf Kehrrichtumladeplätzen und in Container.

Vorhandene KIF SS600-Trockenstoffstreuautomaten und Keil-Vario-Räumschilder müssen montiert werden

können. Diese sind ggf. vom Bieter im Vorfeld zu besichtigen, die Kompatibilität ist zu prüfen. Allerdings muss

ein Umbauen an die vorhandenen Hako Citymaster 1600 / 1650 weiterhin werkzeuglos und zügig möglich

sein. Ggf. erforderliche Adapter müssen sich werkzeuglos und innerhalb von maximal fünf Minuten durch eine

Person entfernen lassen. Ebenso müssen weitere vorhandene Anbaugeräte (Schneefräse, Wasserfass mit

Hochdruckreiniger, Blasgerät, etc.) wie oben beschrieben befestigt und betrieben werden können.

Auch weitere übliche Geräte, die im kommunalen Aufgabenbereich zum Einsatz kommen, sollen ggf. später

adaptierbar sein. Motor, Antrieb und Hydraulikanlage müssen so dimensioniert sein, dass sie die üblichen

Ansprüche eines kommunalen Straßenreinigungsunternehmens erfüllen. Die Maschinen müssen sich mit der

Führerscheinklasse B gesetzeskonform und ohne Einschränkungen im öffentlichen Straßenverkehr fahren

lassen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Technische Eigenschaften und Grad der Erfüllung / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Kraftstoffverbrauch / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Lieferfrist / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Service- und Garantieleistungen / Weighting: 10%

Cost criterion - Name: Angebotspreis und Lebenszykluskosten / Weighting: 50%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 189-590868](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/11/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: RKF-BLESES GmbH

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Town: Münster

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur

wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der

Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen

Nichtberücksichtigung ihres Angebots

und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit

der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10

Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen

des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder

- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der

betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser

Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Town: Münster

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/12/2023

